

14 MitarbeiterInnen
2 Zivildienstler
11 Freiwillige MA

19 Mitglieder
(Beratungs- und
Betreuungs-
einrichtungen)

4 Einzelfall-
kooperationen über
die Kinder- und
Jugendhilfe

105 Wohnungen
angemietet von
12 Bau-
vereinigungen sowie
1 privaten
Vermieterin

Es fanden
» 412 Erstkontakte
» 2.744 Beratungen
» 180 Wohnungs-
besuche
» 54 Interventionen
für Finalwohnungen
» 2 Krisen-
interventionen
» 80 Vergaben von
Startwohnungen
sowie
» 2.425 Kontakte
mit Betreuungsein-
richtungen/Ämtern/
Behörden etc. statt.

DANKE an
unsere freiwilligen
MitarbeiterInnen,
Kooperations-
partnerInnen und
FördergeberInnen.

NETZWERK WOHNUNGSSICHERUNG - Delogierungsprävention

Angebot

Gemeinden, Sozialberatungsstellen und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe arbeiten im Netzwerk Wohnungssicherung zusammen, um Menschen, die von Delogierung oder Wohnungsverlust bedroht sind, durch Beratung und Betreuung zu unterstützen und vor Wohnunglosigkeit zu bewahren.

Zahlen / Daten / Fakten

340 Haushalte (483 Erwachsene und 268 Kinder) wurden in den Planungsräumen Linz und Wels beraten und betreut.

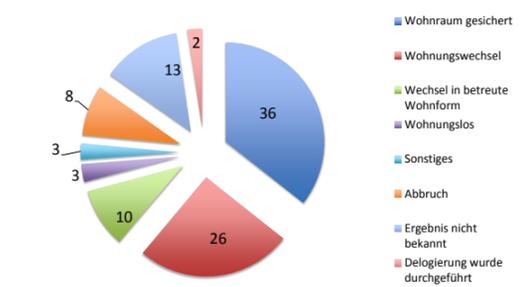
50 bis 60 Prozent ihres Haushaltseinkommens müssen unsere KlientInnen für Wohnkosten (Miete, Heizung, Strom, Betriebskosten) aufwenden.

Kooperation gewinnt!

€ 88.756,62 wurden 2017 mit unserer Unterstützung und durch Eigenleistung der Hilfesuchenden alleine in Linz und Wels an Wohnkosten (Mietrückstände und Kautionen) aufgebracht.

Dieser Betrag wurde an VermieterInnen überwiesen.

Ergebnisse Delogierungsprävention (in %)



SOZIALPÄDAGOGISCH BETREUTE ÜBERGANGSWOHNUNGEN

Angebot

Leistbare Übergangs- und Startwohnungen sind eine wirkungsvolle (und oftmals die einzige) Möglichkeit, trotz erschwelter Zugangsbedingungen und langer Wartezeiten, Menschen auf dem Weg zur eigenen Wohnung zu stabilisieren und zu unterstützen.

Zahlen / Daten / Fakten

- » 4 Neuanmietungen
- » 2 Rückgaben an Vermieter
- » 80 Neuvergaben von Startwohnungen
- 70% der BewohnerInnen konnten in Folge eine eigene Wohnung beziehen
- » 180 erledigte Instandhaltungen unserer Haustechnik mit 1.964 Arbeitsstunden

Eine Wohnung ist nicht alles - aber ohne Wohnung ist alles nichts.

**Wohnen ist ein Grundbedürfnis:
Es nicht zu befriedigen, bedeutet
den Ausschluss von der
gesellschaftlichen Teilhabe!**



DIE WOHNRAATGEBERINNEN - Vorträge und Workshops

Angebot

Mittels aktiver Bildungsarbeit vermitteln wir Informationen und „basic skills“ zum Thema Wohnen, Wohnungssicherung und Konfliktvermeidung.

Auf Anfrage in Deutschkursen, Communities und Schulen, im Bereich arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen sowie in Gemeinden bzw. für freiwillig Engagierte.

Zahlen / Daten / Fakten

179 Personen wurden von unseren MitarbeiterInnen in 12 Workshops und/oder Vorträgen in Linz, Leonding, Enns, Wels und Engerwitzdorf erreicht.

2017 wurde das Projekt in den ExpertInnenpool der Integrationsstelle des Landes OÖ aufgenommen.

Informieren statt delogieren!



Die Broschüre „Der Wohnratgeber für Alle (Fälle)“ ist in acht Sprachen auf unserer Homepage als Download erhältlich: verein-wohnplattform.at/ratgeber.html

Mehr Informationen zu den Workshops: verein-wohnplattform.at/schulungen.html

AUF GUTE NACHBARSCHAFT - Gemeinwesen und Konfliktbearbeitung

Angebot

Gemeinwesenarbeit in belasteten Stadtteilen und Konfliktbearbeitung bei Nachbarschaftsstreitigkeiten zwischen zwei oder mehreren Hausparteien. Ermöglicht durch eine beispielhafte Kooperation zwischen Sozialressort, Wohnbauträgern, Gemeinden und der Integrationsstelle OÖ.

Zahlen / Daten / Fakten

- » 48 Aktivitäten im Gemeinwesen
- » 779 Haushalte eingeladen
- » 227 Haushalte (688 Männer, Frauen und Kinder) haben teilgenommen
- » 9 Konfliktbearbeitungen
- » 8 Medienberichte über Aktivitäten in vier Gemeinden

Mitreden ist machbar, Frau und Herr Nachbar!

Präventive Arbeit muss dort ansetzen, wo und vor allem bevor künftige Probleme entstehen können!

Gute Ideen sprechen sich herum: 2017 wurde „Auf gute Nachbarschaft“ zusätzlich für zwei Wohnanlagen mit insgesamt 162 Haushalten in Hörsching (von der Bauvereinigung Neue Heimat) und in Stadl-Paura (von der Gemeinde) engagiert.

ANSFELDEN MITEINANDER - Gemeinwesenarbeit

Vielfalt - Herausforderung und Chance beim Zusammenleben

Von der Integrationsstelle des Landes OÖ als Vorzeigeprojekt bezeichnet, ist „Ansfelden Miteinander“ ein wesentlicher Teil der städtischen Integrationsarbeit. 2017 konnten drei neue Formate und Methoden vor Ort erprobt werden (zB Schau-Mülltrennen in Kooperation mit dem BAV und BewohnerInnen vor Ort).



ZUSAMMEN.LEBEN.FREISTADT - Gemeinwesenarbeit

Vielfalt - Herausforderung und Chance beim Zusammenleben



Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2016 wurde das Projekt verlängert. Neben der Arbeit im Wohnumfeld erwiesen sich die HausbesorgerInnen-Stammtische als sehr produktiv. Ideen daraus wurden von der Stadt Freistadt positiv aufgenommen und rasch und unbürokratisch umgesetzt.

INFORMIEREN statt DELOGIEREN

TÄTIGKEITSBERICHT

2017



Generalversammlung 2017 - Podiumsgespräch
Wohnen für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen



(v.l.n.r.: Dr. in Sonja Toifl-Campragher, Mag. Stefan Hindinger, Mag. Wolfgang Modera)

Im Anschluss an die Generalversammlung verabschiedete sich der **Vereinsgründer** und **langjährige Vorstandsvorsitzende** der Wohnplattform **Mag. Adalbert Eisenriegler** (Bildmitte) in den wohlverdienten Ruhestand.

Als **Überraschungsgast** und **Laudator** dabei: „Gründungs-Zivildienere“ **GenDir. Dr. Josef Stockinger**

Bild rechts: Schaumülltrennen in Ansfelden



Wussten Sie, dass 2017 ...

- ... zumindest eine **gemeinnützige Bauvereinigung** eine Kautionsin der Höhe von 10 Monatsmieten verlangt hat?
- ... der durchschnittliche Mietrückstand € 2.539,77 betrug?
- ... der **höchste Mietrückstand** eines/ einer KlientIn € 11.000,- betrug.
- ... der **niedrigste Mietrückstand** eines/ einer KlientIn € 148,- betrug?

Wir bedanken uns bei folgenden FörderInnen für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte:



Rotary Linz Süd unterstützt unser Projekt
>spende 4 wände<



Die erste Frauen- (Übergangs)Wohnung in Linz-Land wurde von Zonta Linz ermöglicht.

Verein Wohnplattform
Harrachstraße 54, 4020 Linz
Martin-Luther-Platz 1, 4600 Wels
www.verein-wohnplattform.at
0732 / 603 104
kontakt@verein-wohnplattform.at

>spende 4 wände< - Ihre Unterstützungsmöglichkeit:
H y p o O b e r ö s t e r r e i c h
IBAN: AT91 5400 0002 0494 9937



ist Integrationsstelle Oberösterreich



Koordination Netzwerk Wohnungssicherung - Delogierungsprävention

Sozialpädagogisch betreute Übergangswohnungen

Die WohnratgeberInnen-Workshops

AgN - Auf gute Nachbarschaft
Gemeinwesen und Konfliktbearbeitung
- Ansfelden Miteinander
- zusammen.leben.freistadt

